

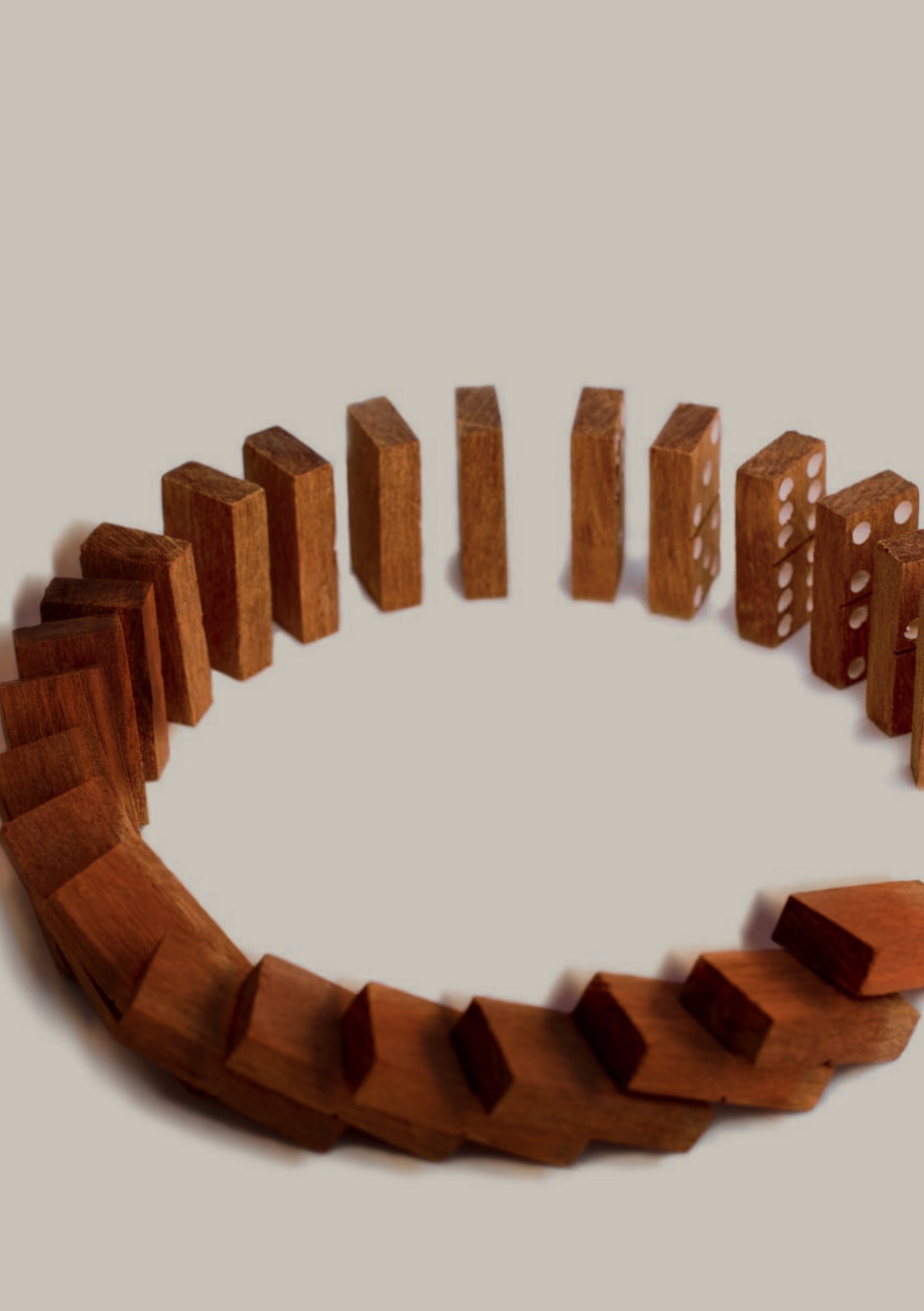
anders

Wann, wenn nicht jetzt!

Eine Initiative für Führungskräfte
des Erzbistums Hamburg

Gut Siggen,
19. – 22.10.2020





„Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel anders setzen.“

ARISTOTELES

anders

Wann, wenn nicht jetzt zeigen sich die Notwendigkeit und Herausforderung, Kirche und Gesellschaft zu verändern.

Mit der Initiative „**anders**“ bieten die Katholische Akademie Hamburg und die Personalabteilung des Erzbistums Hamburg in Zusammenarbeit mit der Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S. einer Gruppe von Führungskräften des Erzbistums Hamburg von heute und morgen die Gelegenheit, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie sie als Führungspersonlichkeit die Zukunft des Erzbistums Hamburg mitgestalten können – als eine Persönlichkeit, die Veränderungen anstoßen und gestalten, Menschen begeistern und das große Ganze im Blick behalten kann. **anders** bietet mit Gut Siggen einen besonderen Ort: einen anderen Ort für andere Gesprächskonstellationen und andere Perspektiven – auch in Zeiten von Corona und eventuell gebotennem Mindestabstand der Teilnehmenden.

Ausgangspunkt für **anders** ist der aktuelle Zukunftsprozess des Erzbistums, der durch die Corona-Krise an Dringlichkeit zunimmt: Ein Prozess, der Führungskräfte braucht, die neue Perspektiven wagen. Ein Prozess, der Offenheit für eine kritische Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten fördert. Ein Prozess, der zur Entwicklung inspirierender Zukunftsperspektiven ermutigt. In vier Tagen werden profilierte Personen aus Kirche und Gesellschaft Impulse geben, Erfahrungen aus einem breiten Spektrum der Verantwortungsübernahme teilen und die Workshops leiten.

Die wichtigste Ressource von **anders** sind die Teilnehmer*innen des Seminars selber: Führungskräfte, die bereit sind, die eigene Selbstwirksamkeit als Führungskraft zu reflektieren. **anders** richtet sich an Menschen, die sich gemeinsam den Fragen stellen wollen, wie Veränderungsprozesse angestoßen und so gestaltet werden können, dass sie einer zukunftsfähigen und gesellschaftsrelevanten katholischen Kirche im Norden Deutschlands Raum geben.



Seminarzentrum Gut Siggen

Konzept

Das Programm von anders legt die Wechselwirkung zwischen Mensch und Institution zugrunde. Kirche wird nicht nur als eine Institution mit bestimmten Funktionen, Aufgaben und Strukturen betrachtet, sondern vor allem als ein Ort, der von den dort tätigen Menschen und ihren Begabungen geprägt wird.

Die Teilnehmer*innen analysieren die Voraussetzungen, Potentiale und Herausforderungen ihrer kirchlichen Arbeit – von der (kritischen) Auseinandersetzung mit den Gegebenheiten über die Reflexion der eigenen Selbstwirksamkeit als Führungskraft zu der Entwicklung neuer Zukunftsperspektiven. Anhand unterschiedlicher Lern und Arbeitsformate werden Szenarien durchgespielt, Beispiele guter Praxis analysiert und Netzwerke erweitert. Eine wichtige Ressource dieses Formats sind die Teilnehmer*innen des Seminars selber, deren Selbstbewusstsein und wechselseitiges Vertrauen gestärkt werden sollen.

Zum Konzept von anders gehört, dass die Analysen und Impulse des Seminars in der Folgezeit ihre Resonanz in kleinen Gruppen der kollegialen Beratung (à 5 – 6 Personen) finden. So erhält das, was in Siggen angestoßen und sich als Veränderungen in den jeweiligen kirchlichen Arbeitsfeldern der Teilnehmer*innen konkretisieren wird, einen Rahmen der Reflexion und des Austauschs.



Programm: Führen in Zeiten der Veränderung

- /// Veränderung ist der Normalfall; Vertrauen in die Realität
- /// Was und wer entscheiden über den Erfolg oder Misserfolg von Veränderung?
- /// Persönliche Führungskompetenz: Was braucht es?
- /// Welche Haltungen, Kompetenzen und Kenntnisse brauche ich?
- /// Macht und Ohnmacht von Führung



Fotos: Fria Hagen

METHODEN

- /// Impulsvorträge /// Selbsterfahrungsübungen
- /// Rollenspiele /// Kollegiale Beratung
- /// Kamingespräche /// Einzelreflexionen

REFERENTEN UND MITGESTALTENDE

- /// Johannes Missall, Jahrgang 1962, Dipl.-Biologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Theaterregisseur, Trainer und Coach, Geschäftsführer von Missall, Gies+Partner, Büro für Ausstellungsplanung und Kommunikationsdesign
- /// Renommiertere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

Ausschreibungsverfahren

ZIELGRUPPE

anders ist für bis zu 15 Personen aus verschiedenen Pastoralen Räumen, Abteilungen des Generalvikariates und Institutionen des Erzbistums Hamburg ausgelegt.

BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN UND AUSWAHLKRITERIEN

Um an „anders“ teilzunehmen, bedarf es der Selbstbewerbung. Alle Bewerber*innen müssen einen Fragebogen ausfüllen, auf dessen Grundlage die Auswahl durch die begleitenden Institutionen (KAH und Personalabteilung) und beraten durch die Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S. vorgenommen wird. Im Rahmen der Auswahl geeigneter Kandidat*innen wird stets sowohl die Gesamtheit eines Bewerberprofils in den Blick genommen als auch Vielfalt als Ressource betrachtet und Wert auf Diversität in der Gruppe gelegt. Für die Auswahl der Teilnehmer*innen sind die folgenden Kriterien leitend:

- /// **Nachgewiesene Führungsverantwortung, Fachkompetenz und Berufserfahrung**
Bei der Bewerberauswahl wird sehr gute Fachkompetenz im jeweiligen Einsatzfeld vorausgesetzt. Darüber hinaus werden mindestens drei Jahre Berufserfahrung erwartet, eines davon mit Leitungsverantwortung (mindestens auf Ebene der Projektkoordination bzw. äquivalenter Arbeit). Teilnahmeberechtigt sind auch Mitarbeiter*innen, die in absehbarer Zeit eine entsprechende Leitungsverantwortung anstreben.
- /// **Terminverbindlichkeit**
Zwingende Voraussetzung für die Auswahl ist die verbindliche Zusage der Teilnahme an allen Tagen des Seminars (19. – 22. Oktober 2020).

KOSTEN

Die Kosten für das Programm werden von der Katholischen Akademie Hamburg und der Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S. getragen. Die Teilnahme an „anders“ entspricht einer Förderung in Höhe von ca. 2.000 € pro Person. Die Fahrtkosten zu dem Veranstaltungsort werden auf Antrag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Erzbistum Hamburg erstattet.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist der Bewerbungsfragebogen (s. www.kahh.de/anders) fristgerecht in elektronischer Fassung per E-Mail als PDF-Datei einzureichen.

- /// Ausgefülltes Bewerbungsformular

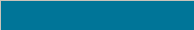
Bewerbungsfrist:
5. Juli 2020

Seminartermin:
19. – 22. Oktober 2020

Die Bewerbungen sind zu richten an:

Dr. Stephan Loos / Direktor
Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4 / 20459 Hamburg
anders@kahh.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Katharina Rittscher / Assistentin
Katholische Akademie Hamburg
Herrengraben 4 / 20459 Hamburg
Tel. 040 / 36 952-118
rittischer@kahh.de



Veranstalter

Katholische Akademie Hamburg

Die Katholische Akademie Hamburg bringt Glauben und Religion mit der Gesellschaft von heute ins Gespräch. In öffentlichen Veranstaltungen zu Fragen aus Wissenschaft, Kultur und Politik mit unterschiedlichen Experten ermöglicht Meinungsvielfalt einen regen Austausch. Nachdenklichkeit und der zweite Blick sind ebenso wichtig. Die Akademie ist ein kritischer Partner im Diskurs der Zeit. Sie macht eine christliche Perspektive stark, ohne das Ergebnis einer Diskussion vorwegzunehmen. Der Großteil der Veranstaltungen wendet sich an ein allgemein interessiertes Publikum, einige richten sich an spezielle Zielgruppen, zum Beispiel Schülerinnen und Schüler. Daneben dienen Fach- und Hintergrundgespräche dem diskreten stetigen Austausch mit Menschen, die Kirche und Gesellschaft gestalten und verändern wollen. Darüber hinaus ist die Akademie Ort der Selbstvergewisserung kirchlicher Mitarbeiter*innen zu Fragen der Führung und Persönlichkeitsentwicklung.

Referat Personalentwicklung und Fortbildung im Erzbistum Hamburg

Das Referat Personalentwicklung und Fortbildung ist Teil der Personalabteilung. Hier finden Sie Ansprechpartner*innen für Ihre Fragen zu Fort- und Weiterbildungen, Supervision und Ausbildung. Ein jährlich erscheinendes Fortbildungsprogramm hält Lernangebote zur beruflichen Weiterentwicklung in unterschiedlichen Bereichen vor.

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Die Hamburger Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. engagiert sich als gemeinnützige Stiftung entsprechend ihrer Satzung europaweit auf den Gebieten Kultur, Wissenschaft, Bildung und Naturschutz. Ein besonderes Anliegen ist ihr die europäische Verständigung unter Wahrung der kulturellen Vielfalt. Die Stiftung fördert in ihrem Programmbereich „Biographien begleiten“ herausragende, kluge, engagierte Persönlichkeiten in verschiedenen Lebensphasen und gibt damit Impulse zu gesellschaftlicher Veränderung. Sie hat den Anspruch, Begabung zum richtigen Zeitpunkt zu entdecken und Menschen zu neuen Schritten zu ermutigen. In ihren Programmen Lehren und museion21 verfügt die Stiftung über zum Teil langjährige Erfahrung in der Fortbildung und Ermutigung von Führungskräften. An ihrem Stiftungsstandort Gut Siggen in Ostholstein verfügt sie über ein modernes Seminarzentrum, das einen besonderen atmosphärischen Rahmen für die dort stattfindenden Veranstaltungen setzt.